

Sinnvoller Umgang mit Hausgeldschuldern

Produktnummer

2026-60198F

Termin

20.07.2026

10:00–12:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

140,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Zahlungsausfälle bei Hausgeldforderungen sind für viele Wohnungseigentümergeinschaften ein wiederkehrendes Problem mit direkten Folgen für Liquidität, Rücklagenbildung und Abrechnung. Umso wichtiger ist ein rechtssicheres und strukturiertes Vorgehen bei Zahlungsrückständen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie professionelles Forderungsmanagement in der WEG gelingt – von der ersten Mahnung über das gerichtliche Mahnverfahren bis hin zur Vollstreckung. Sie lernen, wie sich Forderungsausfälle vermeiden lassen, welche Rechte und Pflichten die Verwaltung hat und in welchen Fällen eine Sondervergütung für Inkassotätigkeiten denkbar ist.

Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Sie Ihre Prozesse klar strukturieren und Zahlungsausfälle konsequent bearbeiten.

Inhalte

- Wer ist Gläubiger*in – wer ist Schuldner*in?
- Bedeutung und Reichweite des Hausgeldbeschlusses
- Fälligkeit von Vorschüssen, Nachschüssen und Abrechnungssalden
- Außergerichtliches Vorgehen: Mahnung, Stundung, Ratenzahlung
- Gerichtliches Mahnverfahren: Ablauf und Erfolgsaussichten
- Hausgeldklage: Voraussetzungen, Ablauf, taktische Überlegungen
- Zwangsvollstreckung gegen säumige Eigentümer
- Insolvenz eines Eigentümers – was ist zu tun?
- Rechtliche Folgen für die Jahresabrechnung
- Sondervergütung für Inkassoleistungen: Möglichkeiten und Grenzen

Dozierende

Laura Eckert-Rinallo

Veranstalter

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

